



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Buchwert Kapitalanlagen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,61 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 2,2% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.828.770
Fondsgebundene LV	1.400.500
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	3.344.670
HGB-Deckungsrückstellung	1.731.650
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52.100
Risiko- und Übriges Ergebnis	-8.746
Schlussüberschussanteil-Fonds	35.520
Zahlungen Versicherungsfälle	219.050
Zinszusatzreserve	154.880
aktivische Bewertungsreserven	-190.890
freie RSt für Beitragsrückerstattung	25.800
mittlerer Tarifrachungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	52.100
verfügbare RfB	61.320
HGB-DRSt ohne ZZR	1.576.770
Bestandsabbaurate	7,4%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-190.890
Marktwert Kapitalanlagen	1.637.880
Marktwert-Bilanzsumme	3.153.780
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-91.279
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	345.406
passivische Bewertungsreserven	254.127
zukünftige Überschüsse	63.237
zukünftige Aktionärs Gewinne	-43.275
latente Steuern	-5.409
ökonomisches Eigenkapital	-23.847
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	-0,56%
ökonomische Eigenkapitalquote	2,2%